

Olympiasiegerin Lisa Buckwitz: Auf neuen Wegen zum Erfolg im Bobsport!

Olympiasiegerin Lisa Buckwitz kombiniert Bob-Sport mit OnlyFans, um ihr Team zu finanzieren und setzt neue Akzente in der Sportwelt.



Lake Placid, USA - In der aufregenden Welt des Sports verfolgen Athleten oft unkonventionelle Wege, um ihre Karriere zu finanzieren, und die deutsche Bobpilotin Lisa Buckwitz ist da keine Ausnahme. Die Olympiasiegerin von 2018 hat sich mit der Erotikplattform OnlyFans zusammengeschlossen, um ihrer Sportkarriere frischen Wind und finanzielle Unterstützung zu verleihen. Während herkömmliche Sponsoren für Bobschlittensfahrer rar gesät sind, hat Buckwitz eine innovative Partnerschaft gestartet, die auf ein breiteres Publikum abzielt. Laut **Krone.at** geht es bei dieser Zusammenarbeit jedoch nicht darum, sich nackt zu präsentieren, sondern exklusive Inhalte zu teilen, die ihre Fans auf Instagram und anderen Plattformen nicht sehen können.

Am 1. November 2024 wurde der Deal offiziell, und Buckwitz erklärte, sie sei die erste deutsche Top-Athletin, die mit OnlyFans zusammenarbeitet. „Ich werde mich auf keinen Fall nackt zeigen. Das ist meine Grenze“, stellte die 30-jährige klar. Sie beabsichtigt, ihre Follower mit Einblicken in ihr Training und ihre Erfahrungen im Sport zu begeistern, während sie gleichzeitig ihre eigene Körperlichkeit feiert. „Ich bin eine sehr muskulöse Frau“, sagt Buckwitz, die bereits 2022 für den deutschen Playboy posierte. Wie **n-tv.de** berichtet, wird die Plattform auch auf ihrem Bob und ihrer Sportkleidung während der neuen Saison zu sehen sein, was ein weiterer Schritt zur Transformation des Images von OnlyFans von einer reinen Erotikseite hin zu einem Ort für vielfältige Inhalte ist.

Herausforderungen im Profisport

Für Buckwitz ist dieser Schritt auch eine Notwendigkeit in einem Sport, der hohe Kosten mit sich bringt. Die Athletin betonte, dass die Suche nach Sponsoren für ihre Disziplin schwierig sei und dass sie für ihr Team finanziell verantwortlich ist. „Ich muss uns vermarkten, so gut ich kann“, erklärt sie. Bereits eine Saison mit neuen Kufen kann bis zu 8000 Euro kosten und ein Bob kann bis zu 100.000 Euro kosten, was die finanziellen Herausforderungen im Bobsport verdeutlicht. Der Verband übernimmt Reisekosten, doch Buckwitz muss selbst für Material und ihre Anschieberin aufkommen, was den Druck erhöht.

Mit dieser Partnerschaft erhofft sich Buckwitz nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch die Möglichkeit, das breite Publikum mit realistischen Einblicken in den Alltag eines Leistungssportlers zu erreichen. „Es ist eine echte Chance, den Menschen zu zeigen, was es bedeutet, in diesem Sport auf höchstem Niveau zu kämpfen“, erklärt sie, während sie sich auf einen neuen Weg in ihrer Karriere begibt.

Ort	Lake Placid, USA
Quellen	• www.krone.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at